

Frauentöne

1. Halbjahr 2018

Programm der Frauenbeauftragten

des Evangelischen Kirchenkreises
Bad Godesberg-Voreifel

Fortbildung für Mitarbeitende in Kitas

Reise in die Welt der Entspannung

Angebote für Alleinerziehende

Tanz und Meditation

Heilpflanzenexkursion



Frauenbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel

Sabine Cornelissen

Akazienweg 6
53177 Bonn - Bad Godesberg

Tel: 0228 / 3078714

E-Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

www.bgv.ekir.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Inhaltsverzeichnis

Vorausgeschickt	4
Veranstaltungen	
Sprechstunde	5
Alleinerziehende - Angebote an Sonntagen	6
Frau und Gesundheit	7 - 8
Heilpflanzenexkursion	9
Fortbildung	10
Tanz und Meditation	11
Kalender	12 - 13
Rückblick Frauentag	14 - 15
Gottesdienste	16
Frau und Beruf	17
Rückblick Reformationsjubiläum	18 - 19
In Kooperation mit der Ev. Frauenhilfe	20 - 21
Nachrichten	23

Gott gebe dir...
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lächeln,
für jede Sorge eine Verheißung
und Segen in jeder Schwierigkeit.

Für jedes Problem,
das das Leben schickt,
einen treuen Freund,
um es mit ihm zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

Irischer Segensspruch

Liebe Frauen,

elf Aufführungen in der Rolle der Katharina von Bora liegen hinter mir. Mehr als 1500 Menschen sahen sich die Theaterstücke über die Frauen der Reformation an, ließen sich inspirieren von deren Mut und Einsatz für den neuen Glauben (S. 18+19). Es wird Zeit, dass Einzeluntersuchungen zu diesen bedeutenden Frauen in kirchenhistorische Standardwerke einfließen. In den Jahren der Konsolidierung des neuen Glaubens sahen sich Frauen allerdings bald wieder von den männlichen Ordinierten und Beauftragten aus der Öffentlichkeit hinausgedrängt. Es dauerte schließlich noch weitere 450 Jahre, bis die Gleichstellung von Frauen im Pfarramt erreicht wurde! Inzwischen sind Pfarrerinnen aus unserer Kirche nicht mehr wegzudenken.

Was folgt nun aus der Erfahrung des Reformationsjubiläums im Jahr 2017, in dem die Kirche mit vielen guten Veranstaltungen die Öffentlichkeit für sich interessieren konnte? Ausruhen oder Aufbruch?

Ganz klar: Unser Einsatz für frauenrelevante Themen muss weitergehen.

Ich wünsche uns für das Jahr 2018 einen langen Atem, damit wir uns weiterhin für Themen wie Gewalt gegen Frauen, Armut von Frauen und Kindern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen können,

Ihre Sabine Cornelissen

Sprechstunde für Frauen

Manchmal hilft es, zu reden

Sie können sich an die Frauenbeauftragte wenden, wenn Sie eine Ansprechpartnerin suchen, wenn Sie Konflikte in der Familie oder am Arbeitsplatz haben und nach Lösungen suchen.

Terminabsprache nötig.

Sprechstunde für alleinerziehende Frauen

Einmal im Monat mittwochs, 10.00-12.00 Uhr

Frauen, die ein Kind allein groß ziehen, haben in jeder Hinsicht viel zu tun. Daher sind Alleinerziehende auf besondere Unterstützung angewiesen. Dies gilt sowohl bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als auch bei Erziehungs- und Unterhaltsfragen und bei alltäglichen oder speziellen Problemen.

Gerne stehe ich als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

Büro der Frauenbeauftragten,
Akazienweg 6,
53177 Bonn-Bad Godesberg

Termine

17. Januar, 21. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 27. Juni

Um Anmeldung wird gebeten.

Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder

Eine Trennung bedeutet nicht nur eine starke emotionale Belastung für Mutter und Kind, sondern ist auch mit Härten im Alltag verbunden: mit finanziellen Problemen, mit Schuldzuweisungen von Familienangehörigen, von Freunden und Gesellschaft, mit Betreuungsproblemen bei Arbeitsaufnahme, mit den Auswirkungen der alleinigen Verantwortung für die Kinder.

Das Treffen bietet Raum, sich auszutauschen, die Sorgen mit anderen zu teilen und von den Erfahrungen anderer bei der Lösung von Alltagsproblemen zu profitieren.

Haus der Familie, Friesenstraße 6,
53175 Bonn-Bad Godesberg

Termine

18. Februar, 15. April, 24. Juni

11.30-14.30 Uhr

Anmeldung bis mittwochs vor dem Termin.

Mit Kinderbetreuung

Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder

Alleinerziehende Frauen haben hier die Möglichkeit, andere Alleinerziehende kennenzulernen und sich über Themen rund um Kinder, Alltag, Familie und Beruf auszutauschen oder vielleicht einfach nur zu klönen.

Haus der Familie, Friesenstraße 6,
53175 Bonn-Bad Godesberg

Termine

14. Januar, 18. März, 13. Mai, 15. Juli

15.00-17.00 Uhr

Anmeldung bis mittwochs vor dem Termin.

Mit Kinderbetreuung

Bin mal kurz weg - Reise in die Welt der Entspannung

Nur für Frauen

Einfach mal abschalten, sich tragen lassen und neue Energie tanken. Von diesem Entspannungsnachmittag nehmen Sie als Reiseandenken Ruhe, Gelassenheit und Körperwahrnehmung mit in den Alltag zurück.

Erleben Sie verschiedene Entspannungstechniken und Formen der Selbstwahrnehmung wie Achtsamkeit, Körperwahrnehmung, Atemübungen, Klopfmassage, Dehnübungen, Meditation und Fantasiereise.

Evangelische Christuskirche Meckenheim,
Dechant-Kreiten-Straße, 53340 Meckenheim

Termin

Samstag, 05. Mai, 14.00-18.00 Uhr

Referentin: Marion Dederichs, Creativo Vitale, Praxis für Stress- und Selbstmanagement

Kosten: 18 € (Ermäßigung möglich)

Anmeldung bis zum 30. April.

Wechseljahre Zeit des Wechsels zur weisen Frau

Ein naturheilkundlicher Abend mit Informationen,
Austausch und Entspannung

Von archaischen Gesellschaften, in denen die Gebärfähigkeit der Frauen verehrt wurde, wird berichtet, dass Menstruations- und Klimakteriumsbeschwerden bei ihnen viel weniger verbreitet waren. In unserer Gesellschaft, in der Menstruationsblut versteckt wird und Schweißausbrüche als peinlich gelten, leiden viele Frauen in den Wechseljahren zudem u.a. an heftigem Herzklopfen und an Schlaf-, Verdauungs- und psychischen Störungen.

An diesem Abend wollen wir uns über unsere Erfahrungen austauschen, über hilfreiche homöopathische, pflanzenheilkundliche Mittel sowie Bachblüten sprechen und uns mit Entspannungsmeditationen Gutes tun.

Bitte Matte und bei Bedarf warme Socken und Kissen mitbringen.

Evangelisches Gemeindezentrum „Die Arche“,
Akazienstraße 3,
53340 Meckenheim - Merl

Termin

Mittwoch, 21. März, 17.00 – 20.00 Uhr

Leitung:

Dr. Christine Richter, Heilpraktikerin, Diplom-Biologin

Kosten: 15 €

(Ermäßigung möglich)

Anmeldung bis zum 14. März.

Heilpflanzenexkursion Zu den Kraftpflanzen des Frühlings

Auch ohne Apfelsinen und Zitronen litten die Menschen früherer Zeiten nicht unbedingt an Vitaminmangel.

Gerade nach der Zeit des Winters ohne frische Nahrung wächst im Frühling eine Fülle von grünen Kräutern, die große Vitalstoffspender sind und unseren Stoffwechsel ordentlich ankurbeln können.

So wollen wir uns aufmachen und auf dieser Exkursion solche Heilpflanzen finden und erkennen lernen.

Treffpunkt:

Waldfriedhof Heiderhof,
Eingang Breiter Weg,
53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

Termin

Mittwoch, 25. April, 17.30 – 20.00 Uhr

Leitung:

Dr. Christine Richter, Heilpraktikerin, Diplom-Biologin

Kosten: 9 €

(Ermäßigung möglich)

Anmeldung bis zum 23. April.

Schwierige Elterngespräche führen – aber wie?

Die Begleitung und Beratung von Eltern ist ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit. Manchmal stellen Elterngespräche jedoch auch langjährige Fachkräfte auf eine harte Probe. Dabei verfolgen Eltern und Fachkräfte das gleiche Ziel: Das Wohl der Kinder und deren positive Entwicklung!

Die Ziele dieses Seminartages sind:

- Einen Einblick erhalten in die Gestaltungsmöglichkeiten eines konstruktiven Elterngesprächs
- Achtsamen Umgang üben in kritischen Gesprächssituationen
- Auch schwierige Elterngespräche souverän und kompetent durchführen können
- Voraussetzungen schaffen für ein lösungsorientiertes und kreatives Gespräch zwischen Erziehungspartnern
- Körpersignale der Gesprächspartner deuten können

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2,
53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

Termin

Donnerstag, 15. Februar, 9.30 – 16.00 Uhr

Referentin:

Christiane Koreny, systemische Therapie und Beratung

Kosten: 25 €

Anmeldung bis zum 05. Februar.

Tänze und Weisheitstexte aus christlicher, jüdischer und muslimischer Tradition

In der besonderen Atmosphäre des Kirchraumes tanzen wir im Kreis zu ruhiger und auch lebendiger Musik aus den drei abrahamischen Traditionen. Tänze und kurze Weisheitstexte ermöglichen es uns, Kontakt zu unserer Mitte, zu unserer Quelle aufzunehmen und zu vertiefen.

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2,
53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

Termin

Samstag, 17. Februar, 14.00 - 18.00 Uhr

Leitung:

Chadigah Kissel, Tanzpädagogin und Meditationslehrerin

Kosten: 18 €

Anmeldung bis zum 8. Februar.

Bitte eine Kleinigkeit für das gemeinsame Kaffeetrinken mitbringen.

Kalender

Januar 2018

- 14.01. Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen
- 17.01. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen

Februar 2018

- 15.02. Fortbildung für Mitarbeitende in Kitas
- 17.02. Tanz und Meditation
- 18.02. Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen
- 19.02. Frauen zurück ins Berufsleben
- 21.02. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 27.02. Frauen zurück ins Berufsleben

März 2018

- 07.03. Frauen zurück ins Berufsleben
- 18.03. Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen
- 21.03. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 21.03. Frau und Gesundheit - Wechseljahre

Impressum:

Herausgeber: Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel.

Redaktion: Sabine Cornelissen, Frauenbeauftragte,
Akzienweg 6, 53177 Bonn, frauenbeauftragte-bgv@ekir.de,
Tel. 0228-30787-0, Fax: 0228-30787-20

Kalender

April 2018

- 15.04. Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen
- 18.04. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 22.04. Gottesdienst Frau und Musik
- 25.04. Heilpflanzenexkursion

Mai 2018

- 05.05. Frau und Gesundheit - Entspannung
- 13.05. Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen
- 16.05. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 27.05. Gottesdienst Frau und Musik

Juni 2018

- 04.06. Frauen zurück ins Berufsleben
- 13.06. Frauen zurück ins Berufsleben
- 24.06. Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen
- 26.06. Frauen zurück ins Berufsleben
- 27.06. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen

Juli 2018

- 03.07. Vorbereitungstreffen Mirjamsonntag
- 15.07. Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen

Rückblick Frauentag

Frauentag 2017: Frauenbilder - Frauenwege

Es war ein buntes Treiben: An diesem Nachmittag (25.11.) trafen sich etwa 50 Frauen und mehr als 40 Kinder im Haus der Familie zum interkulturellen Frauentag. Es wurde gelacht, diskutiert und neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Frauen mit und ohne Migrationshintergrund ließen sich von den drei Schauspielerinnen des Forumtheaters inszene e.V. aus Ruppichteroth zum Mitmachen anstecken. Da war Sarah, Hausfrau und Mutter, die endlich ihren



Foto: privat

Schulabschluss nachmachen wollte. Doch Mann und Tochter ließen eigene Pläne nicht zu. Was könnte Sarah ändern? Was würdest Du tun? So fragten die Schauspielerinnen. Ideen kamen von den Frauen, die intensiv diskutierten und nach Lösungsansätzen suchten.

Und dann war da noch die alte Nachbarin, die Amira aus Afghanistan mit Vorwürfen und Ängsten gegenüber Ausländern überschüttete. Wie kann die junge Frau reagieren? Und was würden wir in dieser Situation tun?

Das Miteinander ging in vier Arbeitsgruppen weiter. In einer dieser Gruppen malten Frauen mit Begeisterung ihre Wünsche und Visionen für die Zukunft. In einer anderen

Rückblick Frauentag



Foto: privat

Gruppe spielten sie Theater und probierten dabei aus: Was mag ich? Was ärgert mich? Wo fühle ich mich eingeschränkt?

Freude und Spaß hatten Frauen auch beim Trommeln. In der Farb- und Stilberatung schließlich nahmen die Frauen mit Erstaunen die Änderungen in ihrem Äußeren wahr. Selbstbewusstes Auftreten wurde geübt.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen. Das Feedback der Teilnehmerinnen war überaus positiv.

In Kooperation mit:
Quartiersmanagement Pennenfeld und Lannesdorf- Obermehlem, Haus der Familie, AWO Fachdienst für Migration und Integration, Evangelische Flüchtlingshilfe, Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

Mirjamsonntag 2018

Das Mirjamheft 2018 zum Thema „Tamar soll nicht länger schweigen. - Sexuelle Gewalt zur Sprache bringen“ kommt aus dem Kirchenkreis Wuppertal.

Zum Vorbereitungstreffen für die Gemeindegottesdienste lade ich herzlich ein.

Termin

Dienstag, 3. Juli, 19.30 Uhr

Superintendentur des Evangelischen Kirchenkreises
Bad Godesberg-Voreifel,
Akazienweg 6,
53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

.....

Gottesdienste zu Frauen und Musik

Musik gibt dem Glauben einen Ton, dem Wort einen Klang. Allerdings blieben den Liederdichterinnen lange Zeit im christlichen Abendland allenfalls Nischen, um Musik zu schaffen. Inzwischen ist aber ein großer Schatz an christlichen Liedern und Gesängen von Frauen entstanden.

Der Fachausschuss für Frauenfragen lädt zu den beiden folgenden Gottesdiensten herzlich ein. Darin sollen Lieder von Frauen vorgestellt und gesungen werden. Im Mittelpunkt stehen dabei Leben und Werk der Reformatorin Elisabeth Cruciger sowie der Ordensfrau Edith Stein.

Sonntag, 22. April, 10.00 Uhr

Christuskirche Meckenheim, Dechant-Kreiten-Straße,
53340 Meckenheim

Sonntag, 27. Mai, 10.00 Uhr

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2,
53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

Frauen zurück ins Berufsleben Information und Beratung

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, ein Einzelgespräch mit Frau Voss zu führen, in dem personenbezogen Ihre "Ist-Situation" analysiert wird.

Termine

Dienstag, 27. Februar, 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, 26. Juni, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Gnadenkirche,
Ramershovener Straße 6, Rheinbach

Montag, 19. Februar, 9.00 – 12.00 Uhr

Montag, 4. Juni, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Niederbachem,
Bondorfer Straße 18, Wachtberg-Niederbachem

Mittwoch, 7. März, 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 13. Juni, 9.00 – 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Zülpich,
Frankengraben 41, Zülpich

Leitung: Barbara Voss, Frauenbeauftragte und Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der Kölner Wirtschaftsfachschule.

Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter 02224 / 9881711 oder voss@wifa.de.

In Kooperation mit der Weiterbildungseinrichtung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Festival der Reformatorinnen - Die weibliche Seite der Reformation

Mehr als 1500 Frauen und Männer ließen sich in diesem Jahr von den Aufführungen über die Reformatorinnen begeistern. Zwölf Reformatorinnen wurden auf der Bühne



Foto: privat

vorge stellt. In ihren historischen Kostümen und mit überzeugender Inszenierung versetzten die Darstellerinnen das Publikum ins 16. Jahrhundert.



Foto: privat

„Bei der Pestszene ist es mir kalt den Rücken runter gelaufen.“; „Grandios, was die Frauen geleistet haben.“ „Ihr wart

spitze“, so reagierte das Publikum. In den sieben Aufführungen der großen Besetzung („Festival der Reformatorinnen“) sowie den fünf Aufführungen in der kleinen Besetzung („Die weibliche Seite der Reformation“) haben die „Schauspielerinnen“ nicht nur die Reformatorin, die sie gespielt haben, lieb gewonnen, sondern auch das Schauspielern und den Auftritt auf großer Bühne.

Unser Dank gilt der Regisseurin Heike Werntgen und der Schauspielerin Simone Silberzahn, die uns unterstützt, ermahnt und immer wieder motiviert haben.

Wanderausstellung zu den „Reformatorinnen“

Die Wanderausstellung der Genderstelle „Reformatorinnen. Seit 1517.“ war seit Januar 2017 an über 50 Orten zu Gast, und fast 40.000 Menschen haben sie besucht. Die Ausstellung wird 2018 in unserer Landeskirche weiter unterwegs sein. Die Ausstellung stellt bedeutende Frauen der Reformation vor. Es gibt sie als lebensgroße Holzfiguren, es gibt Audios mit QR-Code auf den Figuren und Roll-Ups.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.ekir.de/gender oder gender@ekir.de.

Es gibt einen Ausstellungskatalog, in dem siebzehn Biographien vorgestellt werden: von Marie Dentiere bis Dorothee Sölle. Ein beiliegendes Hörbuch lädt ein, hineinzuhören in fiktive Gespräche der Frauen und in Szenen ihres Lebens, wie sie sich abgespielt haben könnten.

Erhältlich bei der Frauenbeauftragten.
Unkostenbeitrag 10 €.

Reihe „Leben leicht gemacht“

Termine auch einzeln buchbar.

Wer nichts sagt, bekommt auch nichts!

Haben Sie das Gefühl, beruflich und privat auf der Stelle zu treten und sich nicht richtig weiterentwickeln zu können? Wie sagt frau, was sie wirklich möchte? Wir lernen uns auf Kernsätze zu konzentrieren, um unsere Wünsche aus-zudrücken. Der Workshop gibt Tipps für eine zielsichere Kommunikation.

Termin **Samstag, 27. Januar, 10.00 – 16.00 Uhr**

Anmeldeschluss: 19. Januar

.....

NEIN! sagen lernen!

Nein ist ein kompletter Satz, er benötigt weder Erklärung noch Rechtfertigung! Lernen Sie entschlossen und ruhig „Nein“ zu sagen! In dem Workshop bekommen Sie Tipps und üben die Umsetzung in Rollenspielen und Dialogen.

Termin **Samstag, 24. Februar, 10.00 – 16.00 Uhr**

Anmeldeschluss: 16. Februar

.....

Ich vertraue mir!

Sie wollen sich schon seit Langem beruflich oder privat verändern, sich neuen Aufgaben und sinnerfülltem Tun zuwenden? In dem Seminar wirdmem wir uns dem Satz: ICH VERTRAUE MIR! Vertrauen ist der Anfang von allem und ist erlernbares Verhalten. Durch gezielte Übungen entwickeln Sie mehr Selbstvertrauen.

Termin **Samstag, 24. März, 10.00 – 16.00 Uhr**

Anmeldeschluss: 16. März

Höflich hartnäckig sein!

Im beruflichen oder privaten Bereich gewinnend auftreten, für die eigene Sache einstehen und dabei dennoch offen bleiben - das fällt nicht jeder leicht. Lassen Sie sich nicht mehr abwimmeln und üben Sie gekonntes Argumentieren!

Termin **Samstag, 28. April, 10.00 – 16.00 Uhr**

Anmeldeschluss: 19. Januar

.....

Das 1x1 der Körpersprache!

Ein reflektierter und bewusster Umgang mit der eigenen Körpersprache bietet beruflich und privat zahlreiche Vorteile. Körpersprache bewusst eingesetzt und beim Gegenüber richtig „gelesen“, hilft Situationen besser einzuschätzen und passend reagieren zu können.

Termin **Samstag, 09. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr**

Anmeldeschluss: 16. Februar

.....

Veranstaltungsort ist jeweils das

Haus der Frauenhilfe - Altes Pfarrhaus
Ellesdorfer Straße 52,
53179 Bonn Mehlem

Referentin: Sofie Otto, Personalerin, Coach, Trainerin

Kosten (je Termin): 39 € (incl. Mittagsimbiss)

Anmeldung:

anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de;

Tel.: 0228 9541-123

Frauenrechte sind Menschenrechte

Am 10. Dezember 2017 erinnerten Frauen an Eleanor Roosevelt, die 69 Jahre zuvor als Vorsitzende der UN-Menschenrechtskommission die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ in Paris verlas. Diese Erklärung mit ihren 30 Artikeln war unbestritten ein Meilenstein der internationalen Zusammenarbeit. Doch auch Ende 2017 ist die Lage der Menschenrechte in vielen Teilen der Welt katastrophal. Das trifft besonders Frauen - auch wenn mittlerweile die meisten Staaten der Welt die Menschenrechtserklärung unterzeichnet haben

.....

Kirche in Vielfalt führen

Mit der Frage, wie mehr Frauen in hauptamtliche leitende Positionen in der evangelischen Kirche gelangen können, hat sich die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland während ihrer Tagung in Bonn im November 2017 beschäftigt. Die Mitglieder berieten dabei über die Ergebnisse und Empfehlungen einer Kulturanalyse der mittleren Leitungsebene der Evangelischen Kirche mit dem Titel „Kirche in Vielfalt führen“. Imgard Schwätzer, Präses der Synode der EKD, dazu: „Wichtig ist es für die Zukunft der Kirche, die Attraktivität von hauptamtlichen Leitungsgremien auf der mittleren Ebene für Männer und insbesondere für Frauen, die dort noch unterrepräsentiert sind, zu steigern.“

.....

Gleichstellungsatlas 2018

Der Landessynode wird alle vier Jahre ein Gleichstellungsbericht vorgelegt. 2018 wird dieser in Form eines Gleichstellungsatlasses präsentiert, der über den Stand in den Kirchenkreisen der Evangelischen Kirche im Rheinland informiert. Gedruckte Exemplare können kostenlos in der Genderstelle bestellt werden: gender@ekir.de.

Altersarmut trifft Frauen besonders hart

Ohne durchgreifende Reformen des Rentensystems wird die Altersarmut in Deutschland weiter steigen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im Auftrag der Bertelsmann Stiftung vom Juni 2017. Demnach könnten bis 2036 rund 20% der Menschen, die dann in den Ruhestand gehen, von Armut im Alter betroffen sein. „Minijobs, lange Phasen der Erwerbslosigkeit und niedrige Löhne“ gehören für immer mehr Arbeitnehmer „mittlerweile zum Alltag“. Das größte Risiko sehen Forscher deshalb für alleinstehende Frauen, Langzeitarbeitslose und Niedrigqualifizierte.

.....

Weltgebetstag 2018 - Surinam

Der Weltgebetstag am 2. März wird vorbereitet von Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, einst eine niederländische Kolonie. Das Land hat 13 Naturschutzgebiete, noch immer bestehen ca. 90% des Staatsgebietes aus Regenwald mit mehr als 1.000 Baumarten und 715 Vogelarten. Wie in den meisten tropischen Ländern ist die Natur in Surinam gefährdet durch Raubbau. Die Bewahrung der Schöpfung ist den Frauen ein zentrales Anliegen, und sie haben deshalb den Schöpfungsbericht (Gen 1, 1-31) ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung gestellt. Aber nicht nur die Natur, auch junge Menschen brauchen ein „sorgendes Umfeld“. Mit ihren Surinam-Projekten möchten die Frauen des Vorbereitungsteams die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zum Positiven verändern und die Position der Frauen in ihren Gemeinden stärken.



Frauenbeauftragte
des Evangelischen
Kirchenkreises
Bad Godesberg-Voreifel

www.bgv.ekir.de